

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 16.11.2017 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.00 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 10

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

17 Bürger

STR Wolfgang Lücker

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.11.2017 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 09.11.2017 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 16.11.2017

OV Thelen teilt mit, dass es sich bei dem Großteil der Zuhörer um Bauinteressenten handelt, die im vergangenen halben Jahr wegen Grundstücksanfragen auf ihn zugekommen seien. Da er sich die Telefonnummern aufgeschrieben hatte, wurden diese telefonisch von ihm zu TOP 5 informiert. Er weist darauf hin, dass es sich dabei keinesfalls um eine Verkaufsveranstaltung handle, sondern dass lediglich das Bauvorhaben vorgestellt werde.

Weiter berichtet **OV Thelen**, dass Herr Simon David, ein Mitarbeiter des Bauträgers, ebenfalls als Zuhörer da sei und bittet diesen um Korrekturen, sollten ihm bei der Vorstellung des Bauvorhabens Fehler unterlaufen.

1. Bürger fragen

Ein Bürger erkundigt sich, ob es Neuigkeiten bezüglich des Neubaus für die Wallbacher Feuerwehr gäbe.

OV Thelen informiert, dass man auf einem guten Weg sei. Er habe zusammen mit Vertretern des Bauamtes Gespräche mit dem Grundstückseigentümer der hinter der Gaststätte „Ginza“ gelegenen Grundstücke geführt. Diese Gespräche verliefen sehr positiv.

Der Umzug der Feuerwehr an den Rand des Dorfes wird deshalb notwendig, weil die neu angeschafften Fahrzeuge nicht mehr genügend Platz im jetzigen Feuerwehrgerätehaus haben und Einsatzfahrzeuge möglichst wenig durch Baugebiete fahren sollten.

Weiter habe das DRK Interesse daran, mit dem Rettungsdienst auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück zu bauen.

Ein Bürger informiert, dass er das Grundstück, für das der Bauantrag in der Gartenstraße eingereicht sei, gepachtet, jedoch bis heute noch keine Kündigung des Pachtvertrages erhalten habe. Er möchte wissen, wie **OV Thelen** dazu stehe.

OV Thelen teilt mit, die Stadt Bad Säckingen sei weder Käufer noch Verkäufer des Grundstückes. Eine Einmischung in Rechtsfragen hierzu wird es von seiner Seite nicht geben. Wenn er berechnete Ansprüche habe, möge er das mit dem Verkäufer oder dem Rechtsnachfolger klären.

Er sehe keinen Hinderungsgrund, über das Bauvorhaben in der Gartenstraße zu entscheiden.

Ein Bürger gibt an, das vor zwei Jahren angedacht wurde, auf dem Grundstück in der Gartenstraße eine Unterführung zu bauen. Stimme man nun dem Baugesuch zu, müssten die Bahnübergänge so bleiben wie bisher. Was, wenn nun das dahinter geplante Baugebiet komme und dadurch jemand unter die Bahn kommt?

OV Thelen erklärt, dass Wallbach unter Bgm Weissbrodt den Kauf angeregt habe, um dort evtl. eine Unterführung bauen zu können. Damals hatte die Stadt jedoch nicht genügend Geld, das Grundstück zu kaufen und auch der damalige Besitzer war noch nicht bereit, zu verkaufen.

Wenn der Bereich hinter der Bahn Bauland werde, müsse man sich Gedanken zum Verkehrskonzept machen – beispielsweise über die Steinenstraße – Hauptstr. – alte B34.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 12.10.2017

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Freitag, 26.01.2018	Feuerwehr Bad Säckingen	Jahreshauptversammlung
Samstag, 03.03.2018	Marianne Seidl	Geburtstagsfeier im Foyer
Sonntag, 08.04.2018	Andreas Seitz	Kommunion im Foyer
Samstag, 16.06.2018	Rabia Özarslan	Henna-Abend
01./02.09.2018	Hörnle-Clique	Hörnlefest
Samstag, 08.09.2018	Veronica Lo Presti	Hochzeit

Beschluss: Einstimmig

4. Mitteilung über erteilte Baugenehmigungen

Für folgende Bauanträge wurde die Baugenehmigung erteilt:

- a. Neubau einer Fertigarage mit Pultdach, Hauptstr. 136/1; Flurstück-Nr. 28/2
- b. Nachtragsbaugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses; Bündtenstr. 21; Flurstück-Nr. 1178
- c. Umbau es bestehenden Wohnhauses; Furtstr. 19; Flurstück-Nr. 1229/1

5. Anhörung im Baugenehmigungsverfahren

Neubau von drei Doppelhäusern und einem Einfamilienhaus; Gartenstraße; Flurstück-Nr. 754

OV Thelen stellt die Pläne vor:

Das Grundstück muss über eine Stichstraße erschlossen werden.

Jedes Haus erhält einen doppelten Carport sowie zwei Stellplätze, also insgesamt 4 Parkplätze.

Die Häuser werden in 2 ½ geschossiger Bauweise erstellt.

Das geplante Schrägdach bietet den Vorteil von mehr Wohnraum.

Die Häuser werden nicht unterkellert.

Es wird nach den neuesten Energierichtlinien gebaut.

Die Doppelhäuser haben eine Wohnfläche von 160 m², das Grundstück hat eine Größe von 230 – 280 m².

Das Einfamilienwohnhaus hat eine Wohnfläche von 170 m², das Grundstück hat eine Größe von 340 m².

Mit Baubeginn innerhalb eines Jahres ist zu rechnen.

OR Wenk gibt zu bedenken, dass es sich bei der Stichstraße um eine Privatstraße handelt und somit 21 Mülltonnen an der ohnehin engen Straße stehen werden.

Die Erfahrung mit der Straße „Am Bahndamm“ habe gezeigt, dass die Mülltonnen manchmal tagelang an der Straße stehen würden.

OV Thelen schlägt vor, nochmals mit den Bewohnern der Straße „Am Bahndamm“ zu sprechen. Möglicherweise könne man sich mit dem Nachbarn arrangieren. Für das neue Bauvorhaben sollte darüber nachgedacht werden, ob ein zentraler Abstellplatz für die Mülltonnen im Bereich der geplanten Stellplätze an der Gartenstraße eingeplant werden könnte. Weiter muss dafür gesorgt werden, dass die Stichstraße breit genug für Feuerwehr ist.

Weiter merkt **OV Thelen** an, dass es richtig ist, dass dort einmal eine Unterführung geplant gewesen sei, man aber einem Privatmann nicht verwehren könne, sein Grundstück zu verkaufen.

OR Probst ergänzt, dass die Stadt Bad Säckingen – auch schriftlich – ein klares Signal gegeben habe, dass die Stadt das Grundstück nicht kaufen wird.

Dem Baugesuch wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Dabei wurde besonders hervorgehoben, dass jedem Haus vier Stellplätze zugeordnet sind und außerdem weitere vier Stellplätze für Besucher an der Gartenstraße angelegt werden.

Im Bereich der Stellplätze sollte außerdem ein zentraler Abstellplatz für Mülleimer angelegt werden.

6. Verschiedenes

a. Situationsbericht Spital Bad Säckingen

OV Thelen weist darauf hin, dass sicherlich mittlerweile jeder aus der Presse erfahren hat, dass das Spital Bad Säckingen zum 20.12.2017 geschlossen wird.

Ob uns das passt oder nicht, das Sagen hat hierzu der Kreistag mit 40%, die Stadt Waldshut mit 60%.

Dass der Stadt Bad Säckingen hierbei nichts mehr gehöre, dazu sei es bereits unter Bgm. Weissbrodt gekommen.

Der offiziell gefasste Beschluss hätte nur auf Schließung des Spitals und Prüfung auf Gesundheitscampus gelaute.

Die Bad Säckinger Kreisräte hatten daraufhin intensive Gespräche geführt und dafür gesorgt, dass der Beschluss gefasst werden konnte, dass ein Gesundheitscampus trotz Schließung des Spitals gebaut wird und auch über den Bau des Zentralkrankenhauses hinaus Bestand haben sollte.

Bis zur Kreistagsitzung am Mittwoch, 13.12.2017 sind nun Vorschläge hierfür vorzubereiten, Gespräche mit verschiedenen Beteiligten laufen.

Weiter wird das Krankenhausgebäude in diesem Zusammenhang einmal von objektiver Seite auf dessen Zustand hin angeschaut, ob es möglich ist, im vorhandenen Gebäude einen Gesundheitscampus einzurichten.

In den Augen von **OV Thelen** wurde dieses Thema nie sachlich und fair behandelt.

So berichtet der Geschäftsführer des Krankenhauses, es wäre nicht genügend Personal zur Behandlung der Patienten da. Und dies, obwohl allgemein bekannt ist, dass auf diese Situation bewusst hingearbeitet wurde.

Der Westkreis ist in diesem Fall in einer deutlich schlechteren Position, da er von weniger Kreisräten vertreten wird als der restliche Landkreis.

So ist der Beschluss hinzunehmen. Er möchte nun nicht, dass die nach Bad Säckingen zugesagten 12,5 Mio. für das Krankenhaus letztlich ins Waldshuter Krankenhaus gesteckt werden. Darum sei es wichtig, dass der Gesundheitscampus mit einer Öffnungszeit von 24 Stunden an 365 Tagen beschlossen worden ist.

Er merkt weiter an, dass sich das Spital Waldshut nicht freut, dass Bad Säckingen geschlossen wird. Denn es wird schwierig werden, die Versorgung der Bürger im gesamten Kreisgebiet sicherzustellen.

b. Beleuchtung Buchbrunnenweg

OV Thelen informiert, dass ihn **OR Bechler** in der vergangenen Sitzung auf die fehlende Beleuchtung im Buchbrunnenweg in Richtung Sportplatz hingewiesen habe.

Heute kann berichtet werden, dass fünf neue Straßenlampen entlang des Buchbrunnenwegs aufgestellt werden sollen. Die Kosten belaufen sich auf 8.000 €.

Da in diesem Bereich noch eine Wasserleitung zu verlegen ist, können die benötigten Kabel in diesem Zusammenhang mit verlegt werden.

c. Metzgerwagen

Wie sicher den meisten mittlerweile bekannt ist, wird die Metzgerei Walter am Dienstag, 28.11.2017 wegen Geschäftsaufgabe zum letzten Mal mit dem Metzgerwagen hier in Wallbach sein.

OV Thelen berichtet, er dass er daraufhin Kontakt mit dem Kaiserhof in Dachsberg aufgenommen habe. Er hatte zuvor den Hinweis erhalten, dass der Bio-Markt in Murg aufgegeben wurde und der Kaiserhof somit einen freien Donnerstag haben könnte.

Die Gespräche sind erfolgreich verlaufen und so wird nahtlos bereits am Donnerstag, 30.11.2017 der Bauernladen vom Kaiserhof mit einem Wagen hier vor Ort sein.

Der Kaiserhof hat eigene Rinder in Mutterkuhhaltung und eigene Schweine die direkt auf dem Hof vom eigenen Metzger verarbeitet werden. Weiter wird saisonbedingt Wild angeboten. Eier und Geflügel sowie selbstgemachte Nudeln zweier Nachbarbetriebe werden ebenfalls im Angebot sein.

Es bedeute zwar eine Umstellung, da der Wagen künftig nur einmal in der Woche am Donnerstag vor Ort ist. Er sei aber trotzdem sehr erfreut, dass hier so schnell Ersatz gefunden werden konnte.

d. Zierkirschen

OV Thelen teilt mit, dass zwei Zierkirschen hinter der Kirche aufgrund eines Pilzbefalls in diesem Winter gefällt und um Frühjahr durch neue ersetzt werden.

7. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Wenk bedankt sich beim Ortsvorsteher für dessen Einsatz um einen neuen Metzgerwagen.

Weiter berichtet er über die Parkzustände rund um den Kindergarten während des Martinsumzuges. Trotz absolutem Halteverbot haben Autos in der Gartenstraße geparkt, dazwischen sind Kinder herumgesprungen. Dieses Verhalten findet er absolut unmöglich.

Er fragt, wie man den Verkehr künftig im Dorf haben möchte.

OR Umbreit schlägt hierzu vermehrte Kontrollen vor

OR Probst weist darauf hin, dass der Schotter auf dem Parkplatz bei der Flößerhalle ziemlich verdichtet sei. Beim Starkregen der vergangenen Tage sei das Wasser nicht mehr abgelaufen. Das Martinsfeuer hat so mit Sicherheit nicht stattfinden können. Hier sollte dringend etwas gemacht werden.

Vermerk: Die Feuerwehr hatte mit dem Ortsvorsteher bereits im Vorfeld abgesprochen, dass das Martinsfeuer auf dem festen Parkplatz stattfinden soll. Dieses wurde aber aufgrund der Witterungsverhältnisse dann abgesagt.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: